

Öffnungszeiten
Di — So,
an Feiertagen
12 — 18 Uhr

Der Eintritt ist frei.

Die Zugänge zum Bachsaal
und zur Sonderausstellung sind
nicht barrierefrei.

Lindenau-Museum Altenburg
im Prinzenpalais des
Residenzschlosses Altenburg

Schloss 2-4
04600 Altenburg
Telefon: 03447 8955 4 30
info@lindenau-museum.de
www.lindenau-museum.de



KAG **Altenburger Museen**



LINDENAU-
MUSEUM
ALTENBURG

175
JAHRE

Gefördert von:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Freistaat
Thüringen



Staatskanzlei

Gekommen, um zu bleiben

Neuerwerbungen
des Lindenau-
Museums Altenburg
aus den Jahren
2019 bis 2022

Coverbild: Ingo Kirchner, Engel, 1966, Linschnitt (Detail) © VG Bild-Kunst, Bonn 2023, Foto: Lindenau-Museum Altenburg

02.04.—
23.04.23

Begleitprogramm

Sonntag 02.04. — 15 Uhr
Ausstellungseröffnung
im Bachsaal des
Residenzschlosses Altenburg

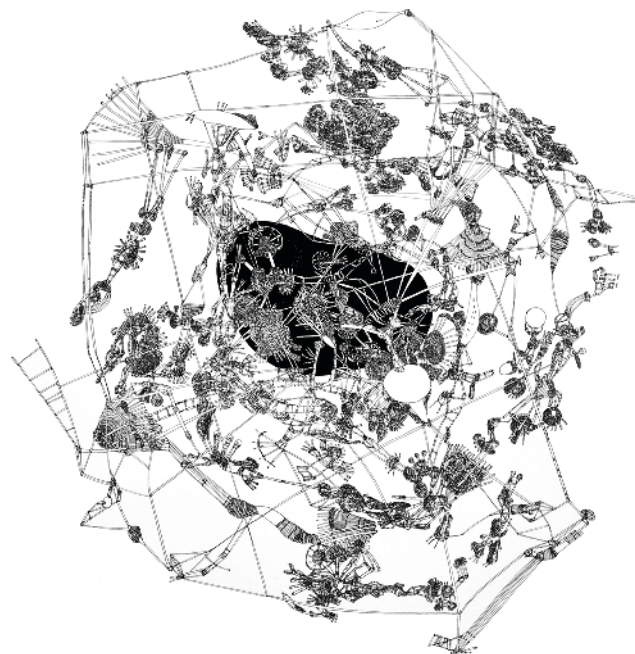
Sonntag 16.04. — 14 Uhr
Sonntagsführung
mit Prof. Peter Schnürpel (Maler und Grafiker) und Dr. Benjamin Rux (Kurator der Ausstellung)

Mittwoch 19.04. — 18–20 Uhr
Werkstatt am Abend
Farbe + Wein: Gekommen, um zu zeichnen
Intuitives Zeichnen zur Ausstellung mit Michael Goller (Maler und Zeichner)
8 € p. P. ein Glas Wein inkl. mit Anmeldung unter:
info@lindenau-museum.de
03447 8955 430

Donnerstag 20.04. — 18 Uhr
Künstlergespräch
mit Michael Goller (Maler und Zeichner) und Dr. Benjamin Rux (Kurator der Ausstellung)

Sonntag 23.04. — 14–17 Uhr
Offene Familienwerkstatt
Gekommen, um zu zeichnen
Inspiriert von der Ausstellung fliegen die Farben, kratzen die Stifte, spritzen die Pinsel.
für Kinder ab fünf Jahren mit Erwachsenen
5/3 € Erwachsene/Kinder

Michael Goller, 2019–4., 2019, Tuschfeder auf Papier © VG Bild-Kunst, Bonn 2023, Foto: Michael Goller



Eine der zentralen Aufgaben eines Kunstmuseums ist die stete Erweiterung der eigenen Sammlungen. Trotz eines geringen Ankaufsetats wächst auch am Lindenau-Museum der Bestand an Exponaten durch Ankäufe und Schenkungen ständig. Dies ist insbesondere der Unterstützung durch den Freistaat Thüringen, den Förderkreis „Freunde des Lindenau-Museums“ e. V. und der gezielten Zusammenarbeit des Museums mit Künstlerinnen und Künstlern zu verdanken, die dem Museum wichtige Werke zu günstigen Konditionen oder als Schenkung überlassen.

Im Prinzenpalais des Residenzschlosses Altenburg wird nun eine Auswahl dieser Kunstwerke erstmals präsentiert. Unter den Gemälden, Zeichnungen, Collagen und Druckgrafiken befinden sich Werke von Michael Goller, Dieter Goltzsche, Horst Hüssel, Ingo Kirchner, Gerda Lepke, Horst Peter Meyer, Gerhard Kurt Müller und Peter Schnürpel. Diese Arbeiten bieten ein Panorama der Kunst aus dem mitteldeutschen Raum seit den 1960er-Jahren bis in die Gegenwart. Der Schwerpunkt unangepasster Kunst in der DDR und darüber hinaus, für den die Sammlungen am Lindenau-Museum bekannt sind, spiegelt sich auch in den hinzugekommenen Werken.